

the hidden tears

Von LunaraLoveBill

Kapitel 20: Rettung

Sasukes Sicht:

Ich blockte einen Angriff und wollte zum Gegenangriff Als ich plötzlich einen Schlag in den Magen Bekam und gegen eine Häuserwand flog. Ich glitt an dieser hinunter und sah Denjenigen der mir eine Verpasst hatte wütend an. Nur im Augenwinkel bekam ich mit wie der Anführer dieses Haufens auf mich einschlagen wollte und ich schloss meine Augen.

Ich versuchte mich auf den kommenden Schmerz, doch blieb dieser aus und ich hörte schreie. Leicht ängstlich öffnete ich meine Augen und keuchte erschrocken auf. Da Naruto vor mir Stand und mich beschützt hatte. Er sah mich mit seinen blauen Augen an, sein Gesicht war voller Kratzer und Blut. Saus seinen Mundwinkeln lief ein kleiner Rinnsal aus Blut über seine Schmalen Lippen und Kinn.

Kaum traute ich meinen Blick über ihn schweifen zulassen. Doch ich tat es dennoch und bereute es sofort. Aus seiner Brust prangte ein Kurzsword Spitze, diese Bastarde hatten also vor mich zu erstechen und mich so los zu werden. Ich zog meine Augenbrauen zusammen und sah Naruto ins Gesicht wieder und Hob meine Hand an seine Wange. //Er hatte mich beschützt...// „...Warum hast du das Gemacht“

Er lächelte kurz und meinte zu mir: „Ich kann dich noch nicht sterben lassen...“ Mit diesen Worten drehte er sich um und zog sich das Kurzsword aus den Rücken, ich musste mich zusammenreißen um nicht zu brechen. Aus der Wunde von seinen Rücken kam Unmengen von Blut aber dies schien Naruto kaum zu stören. Denn er redete ruhig aber bedrohlich zu den Männern vor uns: „Also hört mal gut zu ihr nulpen, es ist okay wenn ihr versucht mich umzubringen und mich Schlägt. Aber wenn ihr es bei meinem Schüler versucht werde ich echt wütend!“

Die Männer sahen ihn erst erschrocken an, ehe der Anführer von denen anfang zu lachen: „hahahah du sollst einen Schüler haben du das Monster und dieser Uchihabengel werdet für den Hon uns angelogen zu haben Sterben!“ Nun war es Naruto welcher lachte, es war nicht sein Falsches aber auch nicht sein eigentliches Lachen welches mochte. Nein es war ein Wahnsinniges Lachen, welches die Kehle von Naruto verließ. Dieses Lachen war böse abgrundtief und in diesen war auch Spott zuhören.

Angesicht diesem Lachens bekam ich eine Gänsehaut, diese schien nicht nur ich zu haben. Da die Männer vor uns zurückwichen. Ich zuckte zusammen als Naruto anfang zu reden: „Ich wollte dies erst später tun, aber da ihr quasi darum bettelt werde ich euch heute schon einen nach den andern töten~“

Der Anführer von ihnen lachte, obwohl er offensichtlich Angst hatte: „Das Würdest du dir niemals trauen, denn der Hokage würde dich bestrafen und einsperren“ Ich schluckte als Naruto meinte: „Damit er mich bestrafen kann muss mich wer verpetzen können oder?“ er leckte das Kurzschwert ab und meinte dann zu ihnen: „Dann muss ich halt Jeden von euch töten~“ „Ha leere Worte“ knurrte der Anführer.

Ich wusste genau, dass Naruto nicht scherzte. Denn er hatte ja vor kurzen ja schon getötet, ich war wie erstarrt als er anfang die Dorfbewohner vor uns abzuschlachten. Naruto grinste breit als er es tat, ich konnte nicht fassen, dass dies Naruto sein konnte. Die Schreie der Männer hallten in der engen Gasse. Jeder Schrei erzeugte ein Schauer auf meinen Rücken. Es erinnerte mich an Damals und Itachi... .

Bilder von damals flackerten vor meinem inneren Auge auf und ich erlebte das Schlimmste in meinem Leben wieder. Ich sah wieder vor mir wie Itachi unsere Eltern vor meinen Augen tötete. Sofort kniff ich meine Augen zu und hoffte das diese Bilder verschwanden. Doch leider wurden sie dadurch immer klarer. Ich fing an zu schreien und alles wurde Schwarz um mich herum. All das was in dieser Nacht passierte erlebte ich im schnell durchlauf noch einmal. Ich verkrampfte mich und schrie, als ich dann Endlich erwacht war.

Verwirrt sah ich mich um und bemerkte, dass ich im Krankenhaus war. Ich zog meine Augenbrauen zusammen und wollte gerade aus dem Bett aufstehen. Als ich dies machen wollte, kam auch ein Medinin in das Zimmer. Es war eine Junge Frau mit schulterlangen Haaren und einer Mundschutzmaske auf. Als sie sah, dass ich aufstehen wollte meinte sie zu mir: „oh du bist wach. Bleib noch etwas liegen“

Schnaufend legte ich mich wieder eher widerwillig hin. Trotzdem, dass ich so schnell wie Möglich wieder zu Naruto wollte fragte ich diesen Medinin: „Was ist passiert und warum bin ich hier?“ Hätte ich gewusst was sie antworten würde hatte ich sie nie gefragt.... . Sie stellte mir ein Wasserglas hin, welches ich auch nahm und daran nippte. Da meine Kehle trocken war, als sie mir dann antwortete.

„Also ein Pinkhaariges Mädchen hatte sie bewusstlos gefunden und uns gerufen. Es schien so hattest du Atemprobleme gehabt, denn dieses Mädchen hatte mit Elan Mund zu Mund Beatmung mit ihnen Ausgeübt“ Ich spuckte sofort mein Wasser auf der jungen Medikonoichi heraus vor Schreck. „Bitte was?!“ sie sah mich nicht gerade begeistert an und tupfte sich mit einem Taschentuch ihre Kleidung trocken. Mit einem Seufzen meinte sie dann zu mir: „So wie ich es gesagt habe, dieses Mädchen hat uns gerufen und dich beatmet. Du wirst über Nacht zur Beobachtung hierbleiben“ Ich sah sie Geschockt an: „ Aber...“ „nichts aber du warst erst vor kurzen zu früh gegangen, dies hat sich wohl mit Heute gereicht. Du bleibst schön hier!“ meinte sie Streng zu mir mit einem Blick welche hätte töten können.

Ich nickte schnell und setzte mich, am liebsten hätte ich gerade gekotzt und mit

bleiche gegurgelt wegen der Sache. Doch in meinen Kopf drückte sich eine Frage sich. Wenn dieses Pinke Ding bei mir war, wo war Naruto? Ich sah aus dem Fenster und fragte mich wo er nun war und ob es ihm gut ginge schließlich hatte er ja ein Kurzsword in der Brust stecken gehabt.

Mein Atem stockte, was wenn er verletzt in einer Gasse oder so liegen würde. Ich sprang sofort auf und sprang aus dem Fenster ich musste ihn finden.